



Eingangsstempel Stadtverwaltung Schmölln EINGANG 11. APR. 2023	Auftragsnummer 19/2023
	HH-Stelle 47300.71810

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln

Empfänger Stadtverwaltung Schmölln Hauptamt Markt 1 04626 Schmölln	E-Mail stadtratsbuero@schmoelln.de
---	--

Antragsteller Katholische Kirchengemeinde Schmölln - Katholisches Pfarramt Altenburg	<input type="checkbox"/> Verein	<input type="checkbox"/> Initiative
	<input type="checkbox"/> Einzelperson	<input checked="" type="checkbox"/> Kirchengemeinde
	<input type="checkbox"/> Selbsthilfegruppe	

1. Kontaktdaten des Ansprechpartners

Name, Vorname	Köst, Konrad - Pfarrer
Anschrift	Frauengasse 24
Telefon	03447-314092
E-Mail	altenburg@pfarrei-bddmei.de
Kontoinhaber	Katholische Pfarrei Altenburg
Name der Bank	SPK Altenburger Land
IBAN	DE55 8305 0200 1301 0025 73

2. Gegenstand der Förderung

<input type="checkbox"/> Projektförderung, Anzahl der Teilnehmer: _____
<input checked="" type="checkbox"/> Fahrten, Anzahl der Teilnehmer: <u>30</u>
<input type="checkbox"/> Anschaffung von Geräten oder Ausstattungsgegenständen
<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung
<input type="checkbox"/> Mietkostenzuschuss

3. Beschreibung des Vorhabens

sh. Anlage


11. APR. 2023
STADTVERWALTUNG SCHMÖLLN EINGANG

4. Kosten

Gesamtkosten des Vorhabens

2650,00 EUR

(bitte fügen Sie als Anlage eine detaillierte Herleitung/Aufschlüsselung der Kosten bei)

5. Finanzierung des Vorhabens

- | | |
|---|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung aus eigenen Mitteln: | <u>2170,00</u> EUR |
| <input type="checkbox"/> Zuschuss von Bund, Land, Landkreis: | <u>150,00</u> EUR |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beiträge Dritter (z. B. Spenden, Eintritt): | <u>180,00</u> EUR |
| <input checked="" type="checkbox"/> beantragter Zuschuss Ortsteilrat: | <u> </u> EUR |
| <input checked="" type="checkbox"/> erbetener Zuschuss der Stadt: | <u>150,00</u> EUR |

6. Erklärung und datenschutzrechtliche Einwilligung

Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags auf Gewährung eines Zuschusses, eventuell damit verbundener Zahlungsleistungen und statistisch anonymisierter Erfassung. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen die Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind - unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen - unverzüglich zu löschen. Aus diesem Grund können neu gestellte Anträge nicht bearbeitet werden und kommen nicht zur Auszahlung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO entnehmen Sie bitte der Seite 3 dieses Vordrucks.

Des Weiteren erklärt der Antragsteller, dass

- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind,
- unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gewährleistet ist.

Schmölln, 28.03.2023

Ort, Datum

Röm.-Katholische Pfarrei
Erscheinung des Herrn Altenburg
Frauengasse 24
04600 Altenburg
Telefon 03447 / 31 40 92

Stempel/Unterschrift


7. Interner Vermerk (nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Weitergabe an Ortsteilrat am: _____

Ort, Datum_____
Unterschrift

Familienprojekt „unsere Welt – unsere Kultur – unser Erbe“

JBH St. Michael Roßbach

25.08. bis 27.08.2023

Diese Tage werden von der katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit dem Familienkreis der katholischen Kirchgemeinde in Schmölln, dem zuständigen katholischen Pfarramt und den Mitarbeitern des Bildungshauses in Zusammenarbeit mit der Dekanatsstelle Zwickau in Roßbach als offene generationsübergreifende Maßnahme für Familien angeboten.

Diese Maßnahme wird seit einigen Jahren immer an einem (so möglich verlängerten) Wochenende veranstaltet, in ihr werden nicht nur „klassische“ Familien erreicht, sondern es nahmen auch Familien mit Pflegekindern und Alleinerziehende und im Jahr 2018 auch erstmals eine in Schmölln lebende Familie aus Syrien mit ihren Kindern teil. Die Gesamtteilnehmerzahl wird konzeptionell bei ca. 30 Personen liegen, von denen der überwiegende Teil aus der Stadt Schmölln, einem Gemeindeteil der Pfarrei Altenburg kommen wird.

Das Thema der Veranstaltung wird sich mit den Stichworten Welt, Kultur und Erbe beschäftigen und die Fortsetzung eines bereits 2019 für die gleiche Zielgruppe angebotenen Wochenendes mit dem Titel „zu den eigenen Wurzeln kommen“ lauten welches zwei wesentliche Aspekte des Durchführungsortes aufnahm. Zum einen den in Roßbach entlang verlaufenden Jakobsweg (ökumen. Pilgerweg), der das Thema des Pilgerns greifbar werden lässt. Zum anderen befindet sich mit dem ehem. Kloster Pforta (heute Schulpforta) ein für die Geschichte der Stadt Schmölln bedeutender Ort. Das Kloster wurde von Mönchen gegründet, welche in Schmölln das Kloster auf dem Pfefferberg bewohnten, dann jedoch vom Naumburger Bischof abgezogen wurden. Die Figuren in der Apsis der Klosterkirche erinnern noch heute an dieses Ereignis.

Die thematische Fortsetzung ist hier mit dem Thema Welt und Schöpfung durch die Ausweisung der besuchten Region als Naturpark, dem Thema Kultur mit dem Zusammenhang von Religion, Kult und Kultur im Kontext der Ausweisung des Naumburger Doms als Weltkulturerbe und dem Thema Erbe mit dem gemeinsamen Exkurs der Teilnehmer in diesem Themenfeld und dem Diskurs was von dem Erbe erhaltenswert bzw. reformbedürftig ist.

Diese Sachverhalte sollen in Exkursionen bearbeitet werden und zugleich einladen über den eigenen Sichtweisen und die eigenen Prioritäten ins Gespräch zu kommen.

So sollen der Lebenswirklichkeit der Teilnehmer entspringende Fragestellungen in vielfältiger Weise und unter pädagogischer Begleitung durch die Leiter / ggf. Referenten altersspezifisch aufgearbeitet werden. Dies soll wiederum gewährleisten, dass die inhaltliche Gestaltung der Tage den Interessen der Zielgruppe(n) entspricht aber auch zu einer Horizonterweiterung der Teilnehmer (Kinder / Jugendliche / Eltern) beiträgt.

Die pädagogische Leitung des Wochenendes übernimmt Herr Kampf, Sozialpädagoge und Referent der Jugendseelsorge im Dekanat Zwickau. Der konkrete Ablauf des Wochenendes wird im Vorfeld in Absprache über die Dekanatsstelle Zwickau partizipativ mit den teilnehmenden Familien (Vorbereitungsabend Frühjahr 2023) sowie den für die Ausgestaltung der Maßnahme mitverantwortlichen Mitarbeitern des Bildungshauses gemeinsam erarbeitet.